

Information zum Zählerwechsel

Die WVW Wasser- und Energieversorgung Kreis St. Wendel GmbH (WVW) beliefert rund 30.000 Endkunden mit hochwertigem Trinkwasser.

Gegenwärtig wird beim routinemäßigen Austausch der Wasserzähler auf die moderne Technologie der Ultraschallmessung umgestellt. Die Durchflussmessung mit Ultraschall garantiert hohe Messgenauigkeit und lange Lebensdauer. Die Ultraschallmessung basiert auf dem sogenannten Laufzeitdifferenzverfahren. Ein speziell ausgelegter elektronischer Kreislauf steuert alle Messungen, Referenzen, Anzeigen, Berechnungen, sowie die Datenkommunikation. Der Zähler enthält somit keine beweglichen Teile und ist deshalb widerstandsfähig gegen Verschleiß. Er ist in einer hermetisch verschlossenen Konstruktion gebaut. Die Versiegelung erfolgt mit Vakuum, um zu verhindern, dass Feuchte in die Elektronik eindringt. Das Zählergehäuse sowie das Messrohr sind aus dem Kunststoff PPS, der frei von Blei und anderen Schwermetallen ist. Der Zähler ist europaweit trinkwasserzugelassen.

Die Verbrauchsdaten können manuell direkt am Display abgelesen werden. Des Weiteren ist der Wasserzähler mit Lecküberwachung ausgestattet, welche im Infocode am Zähler angezeigt wird und somit dem Kunden schnell Information hierüber gibt (weitere Erläuterungen dazu werden wir dem Zählerwechselprotokoll beifügen). Der Wasserzähler trägt durch seine lange Lebensdauer und der drahtlosen Funkkommunikation zu einer wirtschaftlichen Betriebsführung der WVW bei. In einem internen Speicher werden die Verbrauchswerte von 460 Tagen gespeichert, die im Bedarfsfall vor Ort ausgelesen werden können.

Der Wasserzähler wird in verschiedenen Zählergrößen (Q3) hergestellt und entsprechend dem Verbrauchsverhalten des Kunden von uns ausgewählt und eingebaut. Zum Abrechnungstichtag, in der Regel 31.12., werden die Zählerdaten durch die WVW per Funk ausgelesen. Hierbei handelt es sich um eine One-Way Verbindung, d. h. der Zähler funkt die Daten mit 10 mW über eine drahtlose (Wireless-M-Bus Kommunikation) verschlüsselte Verbindung (AES 128) zum Empfänger der WVW.

Die Daten können über eine mobile Auslesung stichtagsgenau in das Abrechnungssystem eingespielt bzw. anlassbezogen ausgelesen werden. Die Verarbeitung der Daten erfolgt im Sinne der Datenschutzverordnung und des Saarländischen Datenschutzgesetzes. Hierdurch werden Fehlerquellen minimiert, sowie Zeit und Kosten eingespart.

Außerdem entspricht die Wireless-M-Bus Kommunikation den einschlägigen nationalen (26. BImSchV) und internationalen (WHO) Vorschriften und Normen für elektromagnetische Umweltverträglichkeit. Die Sendeleistung ist deutlich kleiner als die der im Haushalt zu findenden Geräte wie Rundfunk und Fernsehen, schnurlose Telefone, Mobiltelefone oder über Wireless LAN vernetzte Geräte. Durch die geringe Sendeleistung ist es möglich, dass für die im Zähler eingebaute Batterie eine Lebensdauer von bis zu 15 Jahren gewährleistet wird.

Wir empfehlen Ihnen, den Vorteil des neuen Wasserzählers mit den Anzeigen von Leckagen, LEAK und BURST zu nutzen und regelmäßig die Anzeigen Ihres Wasserzählers zu beobachten (alt.: überprüfen). So können Schäden in Ihrer Installation (z. B. laufende Spülkästen) jederzeit frühzeitig erkannt werden.

Bei Rückfragen können Sie sich gerne an uns wenden:

WVW Wasser- und Energieversorgung Kreis St. Wendel GmbH

Tel.: 06851 - 8003 - 0